

DRINGLICHES POSTULAT
der PLR-Fraktion, durch Grossrätin (Suppl.) Jasmine Ballay, betreffend
fehlerhafte Werbung des Spitals Wallis (12.06.2012) 1.237

Dringlichkeitskriterien

Aktualität des Ereignisses: Der Faltprospekt ist für Touristen gedacht und wir stehen am Beginn der Sommersaison.

Unvorhersehbarkeit: Die Kommunikation des Spitals Wallis ist nicht Sache des Grossen Rates. Dieser kann allfällige Kommunikationsfehler deshalb immer erst im Nachhinein feststellen.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme: Der Faltprospekt enthält unvollständige und fehlerhafte Angaben.

Kürzlich hat das Spital Wallis einen Faltprospekt mit dem Titel «Dialyse – Unsere gesamten Kompetenzen in Ihrer Nähe» herausgegeben. Dieser zeigt auf, wo sich die verschiedenen Dialysezentren im Kanton befinden und wie weit die wichtigsten Tourismusorte davon entfernt sind.

Auf der Karte im Faltprospekt sind allerdings nur vier Dialysezentren eingezeichnet: Visp, Siders, Sitten und Martigny. Ausserdem werden nur 15 Wintersportorte genannt. Von Champéry aus ist das nächstgelegene Dialysezentrum laut Karte im 35 Kilometer entfernten Martigny.

Das Spital Monthey existiert für die Kommunikationsverantwortlichen des Spitals Wallis anscheinend nicht, obwohl es auf seiner Internetsite als Dialysezentrum aufgeführt wird. Wurde es schlicht vergessen? Oder ist der Faltprospekt ein Vorbote für eine heimlich geplante Zusammenlegung der Dialysezentren? Versucht sich das Spital Wallis auf diese Weise eine neue Klientel zu erschliessen?

Schlussfolgerung:

Wir bitten den Staatsrat:

- den Faltprospekt sofort aus dem Verkehr zu ziehen;
- einen neuen Faltprospekt herauszugeben, der sämtliche Dialysezentren und – angesichts des touristischen Zielpublikums – mehr Tourismusorte in allen drei Kantonsregionen nennt;
- darauf zu achten, dass bei der Kommunikation von Behandlungsmöglichkeiten keine Kantonsregion vernachlässigt wird;
- im Kommunikationsbereich für eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Spital Wallis und dem Spital Chablais zu sorgen.

Sitten, den 12. Juni 2012
(09.25 Uhr)

PLR-Fraktion, durch
Jasmine Ballay, Grossrätin (Suppl.)